



## **Niederschrift**

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
am Donnerstag, dem 22.05.2014, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Heringen (Werra)

### **ANWESEND:**

#### **Stadtverordnetenvorsteher**

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

#### **Stadtverordnete CDU-Fraktion**

Eckhard Bock

Peter Enzmann

Hans-Jürgen Ruch

Walter Schimmelpfennig

Anneliese Golez

#### **Stadtverordnete SPD-Fraktion**

Frank Roth

Bernd Maus

Ralf Schaft

Hans-Jürgen Fischer

Karl-Heinrich Köhler

Lothar Buch

Monika Scheidt

#### **Stadtverordnete WGH-Fraktion**

Thomas Mötzing

Reinhold Apel

Günter Weigand

Jörn Weigand

Ingolf Pforr

Oliver Kühnel

#### **Stadtverordnete UL-Fraktion**

Peter Stötter

Timo Jakob

Elfriede Möller

Hans-Werner Klotzbach

Dirk Preisigke

#### **Schriftführer**

Amtsrat Michael Ernst

#### **Bürgermeister**

Bürgermeister Hans Ries

#### **Magistratsmitglieder**

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadträtin Evelyn Bock

#### **von der Verwaltung**

VA Helmut Jordan

VBW Bernd Roos

OAR Heinz-Joachim Ernst

VA Hermann-Josef Hohmann  
TA Heiko Habermann  
VfAe Alexandra Becker

**ES FEHLEN:**

**Stadtverordnete CDU-Fraktion**

Petra Stützel entschuldigt

**Stadtverordnete SPD-Fraktion**

André Wiedemann entschuldigt

Dieter Eimer entschuldigt

**Stadtverordnete WGH-Fraktion**

Regina Langlotz entschuldigt

Tim Golon entschuldigt

**Stadtverordnete UL-Fraktion**

Lutz Zimmermann entschuldigt

**Magistratsmitglieder**

Stadtrat Gunter Hoch entschuldigt

Stadtrat Helmut Bode-Nohr entschuldigt

Stadtrat Hagen Hildwein entschuldigt

Stadtrat Fritz Walter entschuldigt

---

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.03 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

**TEIL A**

**TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass 24 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

**TOP 2: Feststellung der Tagesordnung**

Redner: Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

**TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Redner: Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass kein Bericht vorliegt.

**TOP 4: Bericht des Magistrats**

Redner: Ries

Bürgermeister Ries verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden. Des Weiteren verliest Bürgermeister Ries das Schreiben des Stadtverordnetenvorstehers vom 19.05.2014 an die Kommunal- und Finanzaufsicht und deren Antwortschreiben vom 21.05.2014 bzgl. Haushaltssicherungskonzept.

Protokollnotiz: Bürgermeister Ries macht den Stadtverordnetenvorsteher ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die Änderung der Tagesordnung hinsichtlich des notwendigen Beschlusses seiner vorliegenden Beanstandung zum Haushaltssicherungskonzept 2013 zu TOP 2 „Feststellung der Tagesordnung“ und nicht im Nachhinein beschlossen werden müsse.

**BERICHT DES MAGISTRATS**  
**zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.05.2014**  
- Magistratssitzung am 19.05.2014 -

Der Magistrat ist der Auffassung, dass zur Sicherung des Heringer Schulstandortes die Schulbezirksgrenzen wieder dahingehend auf den ursprünglichen Stand zurückverändert werden sollten, dass die Heringer Kinder aus dem Stadtteil Kleinensee - wie früher üblich - die Heringer Grundschule besuchen können. Der Beschluss ist dem Kreistag und dem Kreisausschuss mit der Aufforderung zur Umsetzung zuzuleiten. Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, sich der Forderung des Magistrats anzuschließen und sollte hierüber in der kommenden Sitzung einen diesbezüglichen Beschluss fassen.

Nach § 2 Abs. 2 Straßenbeitragssatzung (StrBS) werden für die Baumaßnahme „Am Berg II“ im ST Herfa Vorausleistungen gem. § 14 StrBS in Höhe von 5,00 €/m<sup>2</sup>, für die Baumaßnahme „Langenthaler Straße“ im ST Lengers 7,00 €/m<sup>2</sup> und für die Baumaßnahme „Martelsberg“ (Teilabschnitt) im ST Lengers 4,00 €/m<sup>2</sup> erhoben.

Eine noch zu vermessende Teilfläche in Größe von rd. 2.600 m<sup>2</sup> aus der städtischen Wegefläche Flurstück 400/1 in Flur 10 der Gemarkung Heringen („Im obersten Roth“) soll an die K+S Kali GmbH, Philippsthal, veräußert werden.

Im Zuge der Konsolidierungsbestrebungen werden die Pachtzinsen für Pachtgärten direkt an der Werra auf 20,00 €/Jahr sowie für andere Pachtgärten auf 15,00 €/Jahr mit Wirkung zum 01.01.2015 angepasst.

Für den Schaden im GH Kleinensee wurde durch den Versicherungsträger die Kostenübernahme verweigert, da kein Sturm- und Hagelschaden gegeben ist.

Im Verwaltungsstreitverfahren i. S. Mitteilungsblatt liegen die Kosten für die Rechtsanwaltsvergütung der Beklagtenvertretung bei rd. 2.500,00 €. Klägerin und Beklagter hatten dem Vergleich zugestimmt, dass die Klägerin die Klage zurücknimmt und die Kosten des Verfahrens unter den Beteiligten geteilt werden. Damit werden auch noch Kosten fällig für die Rechtsanwaltsvergütung der Bevollmächtigten der Klägerin, die ebenso aus der Stadtkasse zu entrichten sind.

**Teil B**

Die TOP 5 und 6 werden gemeinsam aufgerufen und behandelt. Die Beschlussfassungen erfolgen jeweils in getrennten Abstimmungen.

**TOP 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltssicherungskonzept i. V. mit Einzelkreditgenehmigung 2013**

**TOP 6: Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltssicherungskonzept 2014**

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass

- Bürgermeister Ries mit Schreiben vom 12.05.2014 den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zu TOP 8 vom 08.05.2014 i. S. neues, überarbeitetes Haushaltssicherungskonzept gemäß § 63 Abs. 2 HGO beanstandet hat und
- vor den heutigen Beratungen und Beschlussfassungen zum Haushaltssicherungskonzept i. V. m. Einzelkreditgenehmigung 2013 (TOP 5) und zum Haushaltssicherungskonzept 2014 (TOP 6) zunächst über die o.a. Beanstandung des Bürgermeisters entschieden werden muss.

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schlägt vor, zunächst über die o. a. Beanstandung des Bürgermeisters vom 12.05.2014 abzustimmen. Gegen diesen Vorschlag erhebt sich auf ausdrückliche Nachfrage des Stadtverordnetenvorstehers aus der Versammlung kein Widerspruch.

Redner: Scheidt, Ries

**Beschluss über die Beanstandung des Bürgermeisters vom 12.05.2014 gegen den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zu TOP 8 vom 08.05.2014 i. S. neues, überarbeitetes Haushaltssicherungskonzept:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Beanstandung des Bürgermeisters vom 12.05.2014 gegen den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zu TOP 8 vom 08.05.2014 i. S. neues, überarbeitetes Haushaltssicherungskonzept zuzustimmen. Damit kann über die heutigen Tagesordnungspunkte 5 und 6 beraten und beschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	5		
WGH	1		5
CDU	5		
SUMME	19		5

**Protokollnotizen:**

1. Es ergeht ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL zum Haushaltssicherungskonzept zur Einzelkreditgenehmigung 2013/2014.
2. Eine Abstimmung erfolgt nur über diesen gemeinsamen Änderungsantrag.

Redner: Scheidt, Stötter (Ausschussempfehlungen), Ries, Stötter, Bock, Mötzing

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlungen des Fachausschusses bekannt.

**Beschluss über den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL zum Haushaltssicherungskonzept zur Einzelkreditgenehmigung 2013/2014:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL zum Haushaltssicherungskonzept zur Einzelkreditgenehmigung 2013/2014.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	5		
WGH		5	1
CDU	5		
SUMME	18	5	1

Die TOP 7 und 8 werden gemeinsam aufgerufen und behandelt. Die Beschlussfassungen erfolgen jeweils in getrennten Abstimmungen.

**TOP 7:** Beratung und Beschlussfassung betr. Investitionsprogramm für die Jahre 2013 - 2017

**TOP 8:** Beratung und Beschlussfassung betr. Haushaltssatzung mit -plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2014

**Redner:** Stötter (Ausschussempfehlung), Bock

**Anmerkung:** Der Ausschussvorsitzende gibt die Empfehlungen des Fachausschusses bekannt.

**Protokollnotizen:**

1. Es ergeht ein Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL zur Geschäftsordnung.
2. Anträge zur Geschäftsordnung zielen auf einen Beschluss über das Verfahren der Stadtverordnetenversammlung (§ 18 Abs. 1 GO).
3. Bürgermeister Ries macht den Stadtverordnetenvorsteher ausdrücklich darauf aufmerksam, dass die Änderung der Tagesordnung hinsichtlich der Absetzung der TOPs 7 und 8 zu TOP 2 „Feststellung der Tagesordnung“ und nicht im Nachhinein beschlossen werden müsse.
4. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt lässt sodann über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen.

**Beschluss über den Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und UL zur Geschäftsordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8		
UL	4		1
WGH		5	1
CDU	5		
SUMME	17	5	2

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 20.08 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 22.05.2014 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

gez. Scheidt  
Stadtverordnetenvorsteher

gez. M. Ernst  
Schriftführer